Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 36/2026
Straßen- und Radwegebau

öffentlich

Ersatzbeschaffung eines LKW 3-Achser (26 t) für die Straßenmeisterei Balingen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und Technik	**öffentlich**	am 28.09.2026	Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

1.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Lieferung eines 3-Achser LKW für die Straßenmeisterei Balingen an die BayWa AG, München, mit einem Angebotspreis von 473.000,01 EUR zu erteilen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: EUR

473.000,01 EUR

☒ Haushaltsmittel stehen zur Verfügung
☐ Haushaltsmittel werden nicht benötigt (kostenneutral)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit …….. zur Verfügung

Anlagen: LKW Hechingen 3Achser_Preisspiegel

Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 36/2026
Straßen- und Radwegebau

öffentlich

Ersatzbeschaffung eines LKW 3-Achser (26 t) für die Straßenmeisterei Balingen

I. Vorbemerkungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.07.2025, KT-DS Nr.: 26/2025, die Fortschreibung der Fahrzeugkonzeption für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis beschlossen.
Nach dieser Fahrzeugkonzeption ist es vorgesehen, einen 3-Achser-LKW (26 t) für die Straßenmeisterei Balingen neu zu beschaffen.
Beim bisherigen Fahrzeug handelt es sich um ein Fahrzeug vom Typ MAN (Baujahr 2018) mit einer Laufleistung von 217.302 km und 8.827 Betriebsstunden. Wegen der langen Lieferzeiten wurde die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges bereits jetzt ausgeschrieben. Die Lieferung ist auf den 12.2.2028 terminiert.

II. Ausschreibung und Vergabe:

Die Leistung wurde EU-weit in Form eines offenen Verfahrens ausgeschrieben.

In den Ausschreibungsunterlagen wurde auf die Besonderheiten im kommunalen Einsatz und die Kommunalausstattung der Fahrzeuge im Winterdienst hingewiesen. Dies erfordert bei der technischen Ausrüstung entsprechende Sonderausstattungen, wie z.B. Winterdienstbeleuchtung, Kommunalhydraulik, Kippbrücke mit Wechsel-System, Kranaufbau, Getriebe, Allradantrieb und Sicherheitswarneinrichtungen.

Zum Ablauf der Frist gingen zwei Angebote ein. Beide Bieter erfüllten die Kriterien und beide Angebote wurden in der Angebotswertung berücksichtigt.

Nach Wertung der Hauptangebote hat die Firma BayWa AG 473.000,01 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die BayWa AG tritt als Generalunternehmer auf und bot als Fahrzeug einen MAN TGS mit 440 PS an. Die Kippprtsche und das Wechselsystem kommen von der Firma Ressenig Fahrzeugbau. Der Ladekran hat eine Reichweite von ca. 12m und wird von der Firma Palfinger geliefert. Die Hydraulikanlage zum Antrieb aller Komponenten wird von der Firma Kugelmann Maschinenbau eingebaut.

III. Kosten und Finanzierung:

Angebot BayWa AG München	473.000,01 €

Im Haushaltsplan 2026 sind für dieses Fahrzeug insgesamt 470.000 € als Verpflichtungsermächtigung eingestellt. Die Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt erst im ersten Quartal 2028.